

Bedienungsanleitung

OTICON | **Opn**
HdO



Made for



iPod



iPhone



iPad

oticon
PEOPLE FIRST

Modellübersicht

Diese Anleitung gilt für die Oticon Opn™-Produktfamilie HdO (Hinter-dem-Ohr) in den folgenden Hörsystem-Modellen:

- Oticon Opn 1
- Oticon Opn 2
- Oticon Opn 3

mit NFMI und 2,4 GHz-Funktechnologie.

Zu dieser Bedienungsanleitung

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen zur Bedienung und Pflege Ihres neuen Hörsystems. Bitte machen Sie sich mit dem gesamten Inhalt dieser Anleitung vertraut, insbesondere mit dem Abschnitt **Warnhinweise**. Damit stellen Sie sicher, dass Sie das volle Potenzial Ihres neuen Hörsystems nutzen können.

Ihr Hörakustiker hat das Hörsystem nach Ihren individuellen Ansprüchen eingestellt. Wenden Sie sich bei weiteren Fragen zu Ihrem Hörsystem bitte an Ihren Hörakustiker.

| [Hörsystem](#) | [Inbetriebnahme](#) | [Handhabung](#) | [Bedienung](#) | [Tinnitus](#) | [Warnhinweise](#) | [Zusätzliche Informationen](#) |

Über die Menüleiste dieser Anleitung gelangen Sie schnell und bequem zu den gewünschten Abschnitten.

Indikationen für den Einsatz von Hörsystemen

Das Hörsystem soll den Schall verstärken, ihn an die Ohren übertragen und damit eine Hörminderung – von mittel- bis hochgradig – ausgleichen. Dieses Hörsystem ist zur Verwendung durch Erwachsene und Kinder ab 36 Monaten vorgesehen.

WICHTIGER HINWEIS

Ihr Hörakustiker hat das Hörsystem individuell nach Ihren Ansprüchen und Ihrem Hörvermögen eingestellt.

Inhaltsverzeichnis 1/2

Hörsystem

Hörsystem-Modell und Ohrstück	10
HdO mit Hörwinkel und Otoplastik	12
HdO mit Dünnschlauch (Corda MiniFit Power)	14
Linkes und rechtes Hörsystem ermitteln	16
Batterie (Größe 13)	17
Multifunktionswerkzeug für Batteriewechsel und Reinigung	18

Inbetriebnahme

Das Hörsystem ein- und ausschalten	20
Batteriewechsel - Warntöne	21
Batterie wechseln	22

Pflege und Handhabung

Einsetzen des Hörsystems mit Hörwinkel	24
Pflege des Hörsystems	25
Reinigen der Otoplastik	26
Reinigen der Otoplastik mit Wasser	27

Dünnschlauch (Corda MiniFit Power)	28
Einsetzen des Hörsystems mit Dünnschlauch	29
Reinigen des Dünnschlauchs	30
Dünnschlauch mit Schirm/Grip Tip	31
Schirm oder Grip Tip wechseln	32
Dünnschlauch mit Mini-Otoplastik	33
Reinigen der Mini-Otoplastik	34
ProWax-Cerumenschutz wechseln	35

Bedienung

Flugmodus	36
Weitere Funktionen und Zusatzausstattung	38
Stummschalten des Hörsystems (optional)	39
Programmwechsel (optional)	40
Lautstärke ändern	42
Verwenden der Hörsysteme mit iPhone, iPad und iPod touch	43

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Inhaltsverzeichnis 2/2

Koppeln der Hörsystemen mit iPhone	44
Erneutes Verbinden der Hörsysteme mit iPhone, iPad oder iPod touch	46
Oticon ON App	47
Wireless Assistenzsysteme (optional)	48
Sonstige Optionen	49
LED-Anzeige	50
Hörstatus	51
Aktionsbasiert	52
Warnhinweise	53
Speziell gesichertes Batteriefach	54
Tinnitus	
Tinnitus SoundSupport™ (optional)	56
Richtlinien für Benutzer des Klang-Generators	57
Klang-Optionen und Lautstärkeregelung	58

Begrenzung der Verwendungsdauer	61
Wichtige Informationen für Hörakustiker zum Einsatz von Tinnitus SoundSupport	62
Warnhinweise im Zusammenhang mit Tinnitus	64

Warnhinweise

Allgemeine Warnhinweise	66
-------------------------	----

Zusätzliche Informationen

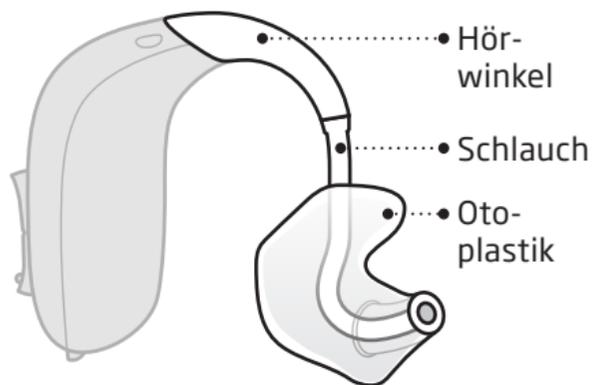
Anleitung zur Fehlersuche	70
Wasser- und Staubresistenz (IP68)	72
Betrieb	73
Garantiekarte	74
Internationale Garantie	75
Technische Daten	76
Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen	80

Hörsystem und Ohrstück auswählen

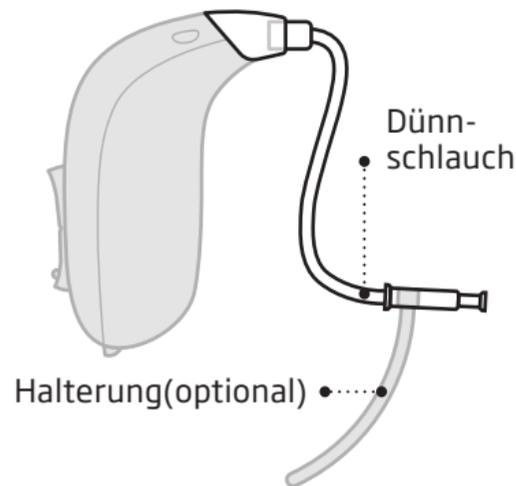
Es gibt zwei verschiedene Ausführungen Ihres Hörsystems und verschiedene Ohrstücke.

Ihr Hörakustiker kann Ihr Modell hier angeben. So fällt die Orientierung in dieser Anleitung leichter.

- HdO mit Hörwinkel mit Otoplastik**
Ein Gerät mit Hörwinkel hat eine Otoplastik als Ohrstück.



- HdO mit Dünnschlauch (Corda MiniFit Power)**



Ohrstücke

Der Dünnschlauch wird in Kombination mit einem der folgenden Ohrstücke verwendet:

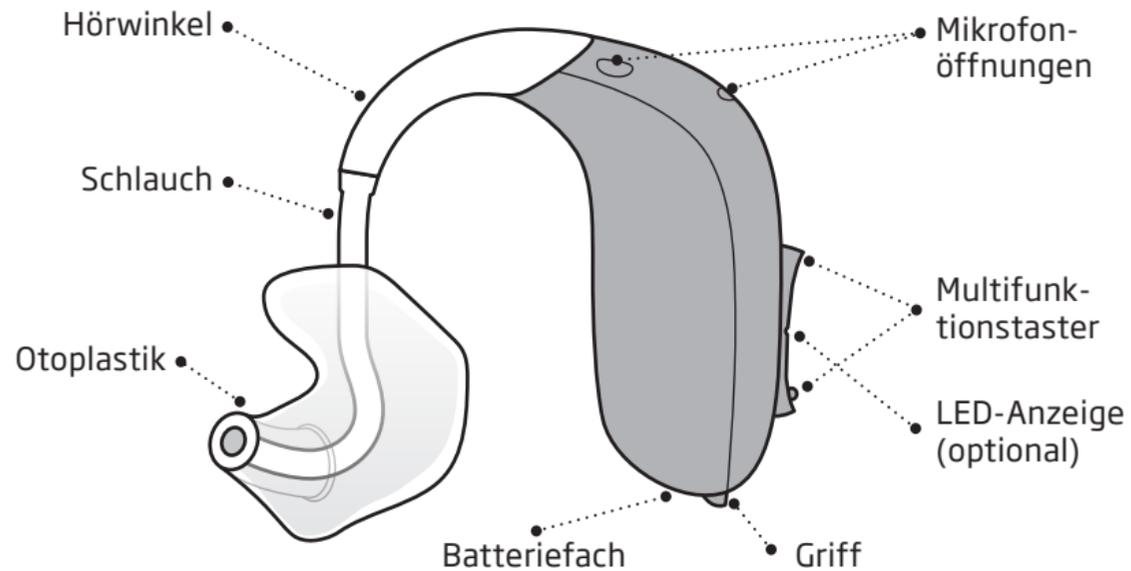
- Schirm (Abbildung: Bass-Schirm)*
- Grip Tip
- VarioTherm® Mini-Otoplastik
- Mini-Otoplastik

* Einzelheiten zum Wechseln des Schirms oder des Grip Tip finden Sie im Kapitel: „Schirm oder Grip Tip wechseln“

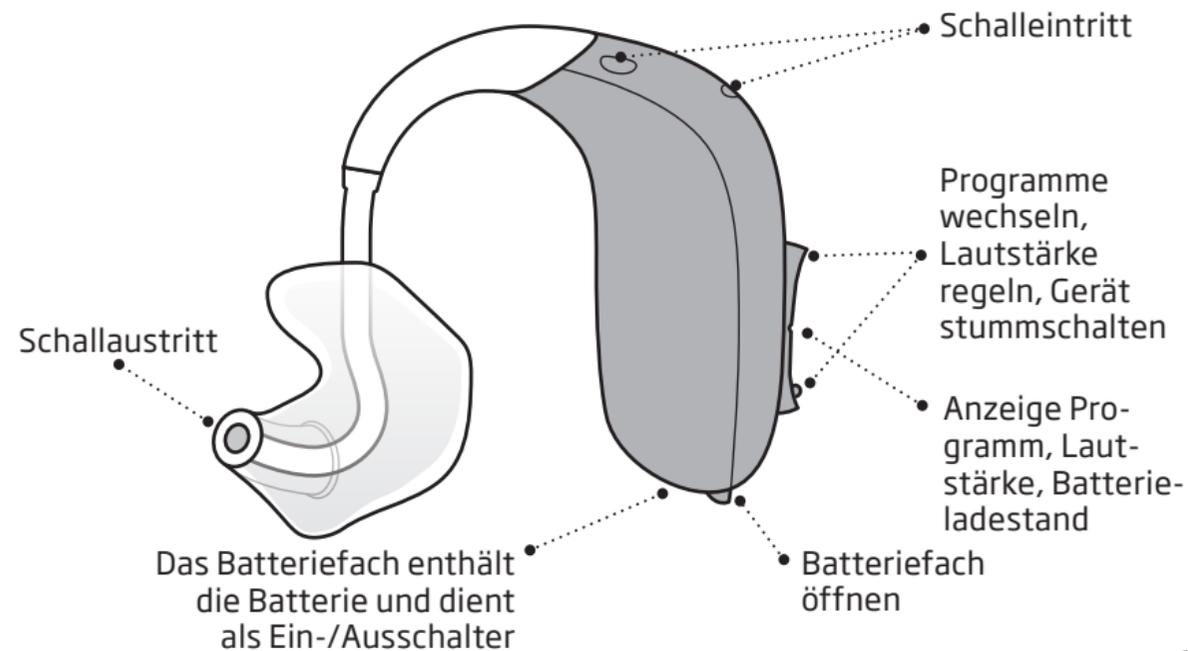
® VarioTherm ist ein eingetragenes Warenzeichen von Dreve

HdO mit Hörwinkel und Otoplastik

Aufbau

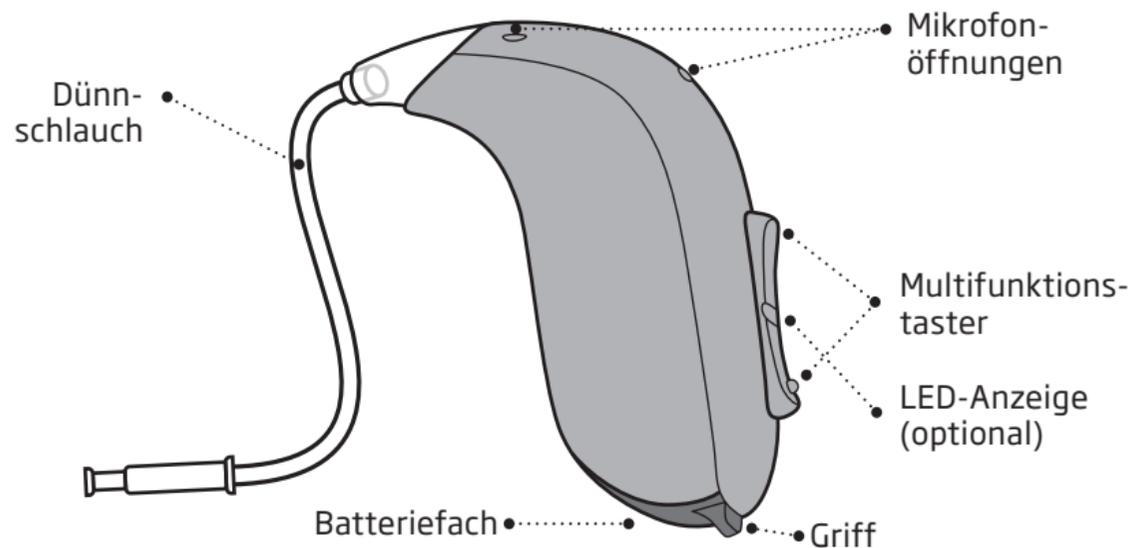


Funktionsweise

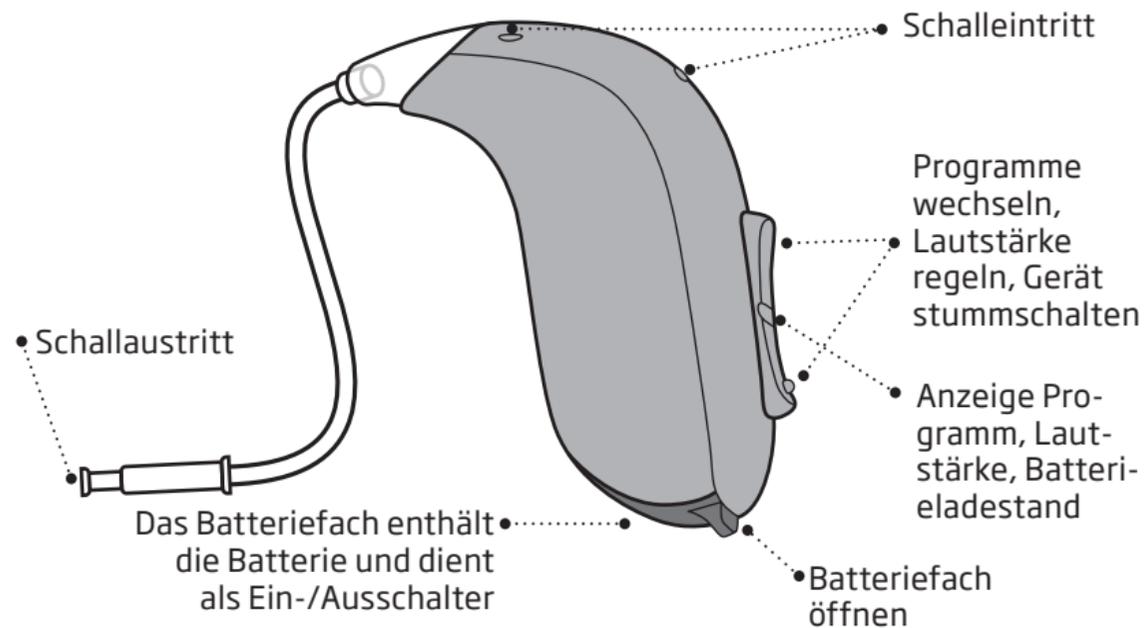


HdO mit Dünnschlauch (Corda MiniFit Power)

Aufbau

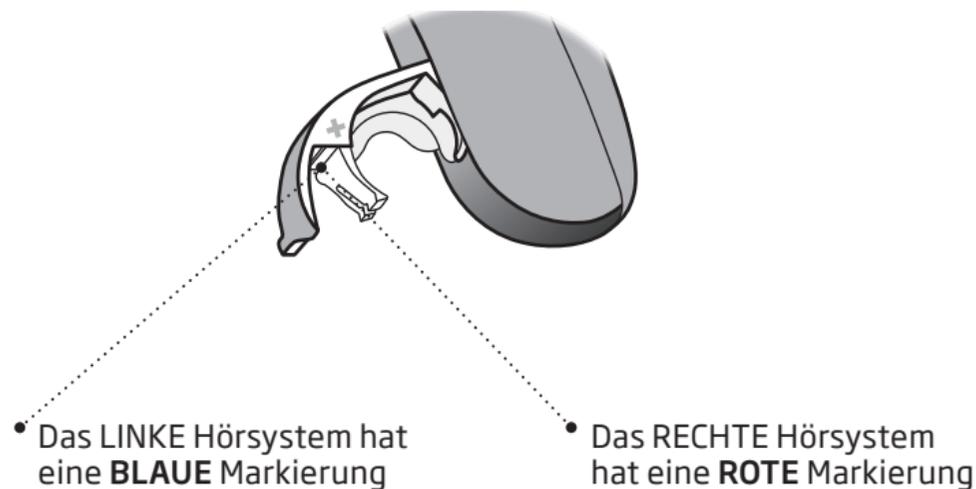


Funktionsweise



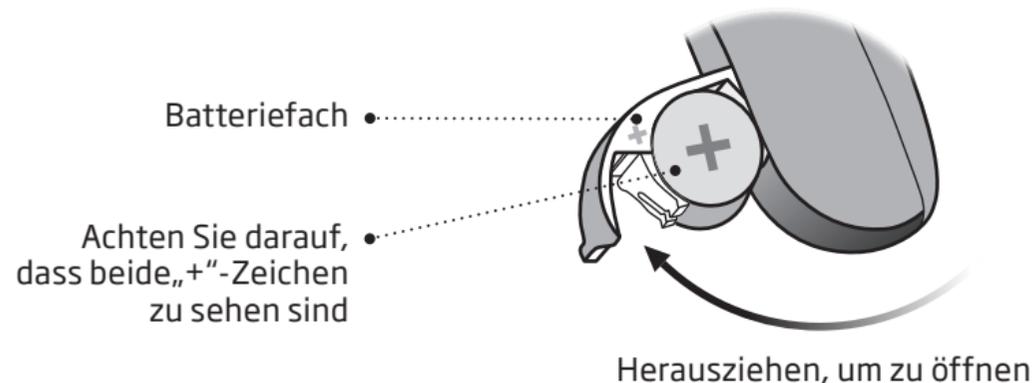
Linkes und rechtes Hörsystem ermitteln

Es ist wichtig, zwischen dem linken und rechten Hörsystem zu unterscheiden, da diese unterschiedlich eingestellt sind. Farbmarkierungen zur Kennzeichnung des linken bzw. rechten Hörsystems befinden sich im Batteriefach. Außerdem sind Markierungen auf Mini-Otoplastiken zu finden.



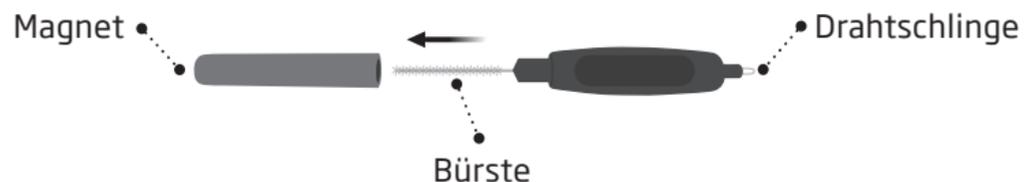
Batterie (Größe 13)

Hörsysteme sind elektronische Miniatursysteme, für deren Betrieb spezielle Batterien benötigt werden. Um sie in Betrieb zu nehmen, muss eine neue Batterie in das Batteriefach eingesetzt werden. Lesen Sie dazu „Batterie wechseln“.



Multifunktionswerkzeug für Batteriewechsel und Reinigung

Das Multifunktionswerkzeug enthält einen Magneten, der den Wechsel der Batterie im Hörsystem erleichtert. Das Werkzeug ist außerdem mit einer Bürste und einer Drahtschlinge ausgestattet, um das Hörsystem zu reinigen und von Cerumen (Ohrschmalz) zu befreien. Wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker, wenn Sie ein neues Multifunktionswerkzeug benötigen.



WICHTIGER HINWEIS

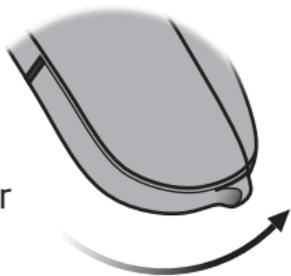
Das Multifunktionswerkzeug ist mit einem Magneten ausgestattet. Bewahren Sie es mindestens 30 cm von Kreditkarten und anderen magnetempfindlichen Geräten entfernt auf.

Das Hörsystem ein- und ausschalten

Das Batteriefach dient auch zum Ein- und Ausschalten des Hörsystems. Schonen Sie die Lebensdauer der Batterie, indem Sie Ihr Hörsystem ausschalten, wenn Sie es nicht tragen.

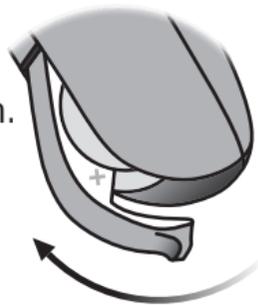
EINSCHALTEN

Schließen Sie das Batteriefach mit eingesetzter Batterie.



AUSSCHALTEN

Öffnen Sie das Batteriefach.



Batteriewechsel - Warntöne

Wenn die Batterie fast leer ist, hören Sie drei Warntöne. Diese Töne werden in kurzen Intervallen wiederholt, bis die Batteriekapazität erschöpft ist.



Drei Warntöne*

= Die Batterie ist fast leer.



Vier Warntöne

= Die Batterie ist leer.

Tipp zum Umgang mit den Batterien

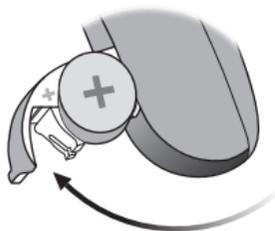
Damit Ihr Hörsystem jederzeit betriebsbereit ist, sollten Sie stets Ersatzbatterien dabei haben oder die Batterie wechseln, bevor Sie außer Haus gehen.

* Bluetooth wird ausgeschaltet, und die Verwendung von Wireless-Zubehör ist nicht möglich.

Hinweis: Die Batterien müssen öfter gewechselt werden, wenn Sie Audiosignale zu Ihren Hörsystemen streamen.

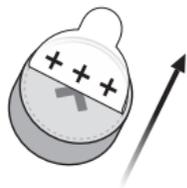
Batterie wechseln

1. Herausnehmen



Öffnen Sie das Batteriefach vollständig. Nehmen Sie die Batterie heraus.

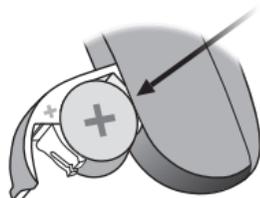
2. Schutzfolie abziehen



Ziehen Sie die Schutzfolie von der +-Seite der neuen Batterie ab.

Tipp:
Warten Sie 2 Minuten, damit die Batterie Luft ziehen und so optimal arbeiten kann.

3. Einsetzen



Setzen Sie die neue Batterie in das Batteriefach ein. Setzen Sie die Batterie von oben ein, NICHT von der Seite.

Achten Sie darauf, dass die +-Zeichen von Batterie und Batteriefach gleichzeitig zu sehen sind.

4. Schließen



Schließen Sie das Batteriefach. Es ertönt eine Startmelodie.

Halten Sie das Ohrstück dicht ans Ohr, damit Sie die Startmelodie hören.

Tipp



Multifunktionswerkzeug

Zum Wechseln der Batterie kann das Multifunktionswerkzeug verwendet werden. Dieses hat ein magnetisches Ende, um die Batterie zu entnehmen oder einzusetzen.

Das Multifunktionswerkzeug erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

Einsetzen des Hörsystems mit Hörwinkel

Lesen Sie die folgenden Seiten, wenn Sie ein Hörsystem mit Hörwinkel und Otoplastik haben.



Die Otoplastik ist an die Form Ihres Ohrs angepasst. Die Otoplastiken sind speziell für das linke oder rechte Ohr gefertigt.

Schritt 1



Ziehen Sie das Ohr etwas nach hinten und drücken Sie die Otoplastik unter leichtem Drehen in den Gehörgang.

Schritt 2



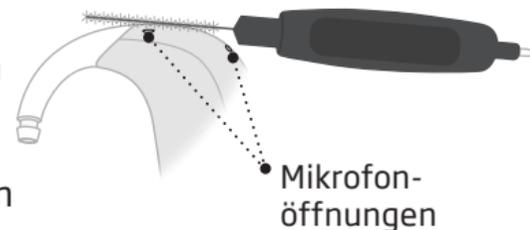
Setzen Sie das Hörsystem hinter das Ohr.

Pflege des Hörsystems

Halten Sie Ihr Hörsystem bei der Handhabung bitte stets über eine weiche Unterlage, um Beschädigungen durch Fallenlassen zu vermeiden.

Reinigen der Mikrofonöffnungen

Entfernen Sie eventuelle Ablagerungen vorsichtig mit der Bürste aus den Öffnungen. Streifen Sie dafür mit der Bürste sanft über die Oberfläche. Achten Sie darauf, dass die Bürste sauber ist und die Haare der Bürste nicht in die Öffnungen gelangen.

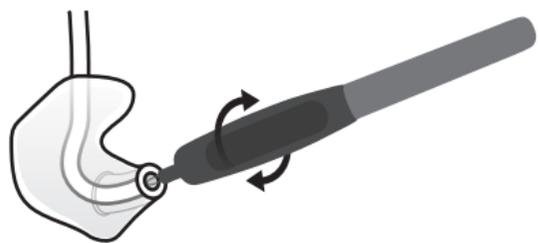


WICHTIGER HINWEIS

Reinigen Sie das Hörsystem mit einem weichen, trockenen Tuch. Das Hörsystem darf keinesfalls gewaschen oder in Wasser oder andere Flüssigkeiten eingetaucht werden. Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach weiteren Pflegehinweisen, z.B. dem Einsatz einer Trockenbox.

Reinigen der Otoplastik

Reinigen Sie die Otoplastik regelmäßig. Nutzen Sie ein weiches, trockenes Tuch, um die Oberfläche der Otoplastik zu reinigen. Verwenden Sie die Drahtschlinge des Multifunktionswerkzeugs, um Rückstände aus den Öffnungen der Otoplastik zu entfernen.



Wechseln des Schlauchs

Der Schallschlauch zwischen der Otoplastik und dem Hörsystem muss erneuert werden, wenn er gelbe Verfärbungen aufweist oder hart wird. Wenden Sie sich hierfür an Ihren Hörakustiker.

Reinigen der Otoplastik mit Wasser

Schritt 1



Achten Sie vor dem Abnehmen der Otoplastik darauf, dass Sie anschließend wissen, zu welchem Hörsystem sie gehört.

Schritt 2



Ziehen Sie den Schlauch und die Otoplastik vom Hörwinkel ab. Halten Sie den Hörwinkel dabei gut fest. Andernfalls kann das Hörsystem beschädigt werden.

Schritt 3

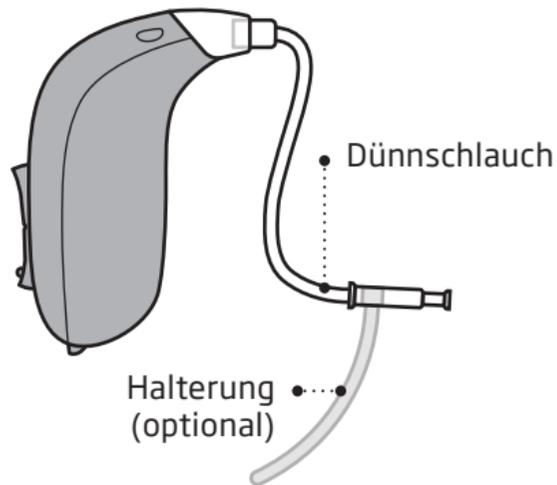


Reinigen Sie die Otoplastik und den Schlauch mit einer milden Seifenlauge. Otoplastik und Schlauch müssen vor dem erneuten Verbinden mit dem Hörsystem gespült werden und vollkommen trocken sein.

Dünnschlauch (Corda MiniFit Power)

Den nächsten Seiten können Sie entnehmen, ob Ihr Hörsystem mit einem Dünnschlauch (Corda MiniFit Power) und entweder mit einem Schirm, einem Grip Tip oder einer Mini-Otoplastik als Ohrstück ausgestattet ist.

Corda MiniFit Power ist ein dünner Schlauch, über den der Schall des Hörsystems in Ihr Ohr gelangt. Der Dünnschlauch darf nur mit einem angebrachten Ohrstück verwendet werden. Verwenden Sie nur Teile, die speziell für Ihr Hörsystem angefertigt wurden.



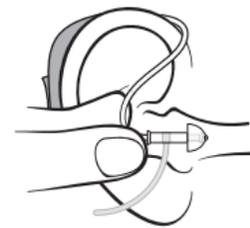
Einsetzen des Hörsystems mit Dünnschlauch

Schritt 1



Setzen Sie das Hörsystem hinter das Ohr. Wenn es Ihnen leichter fällt, können Sie auch diese Reihenfolge vornehmen: 2, 3, 1.

Schritt 2



Halten Sie den Schlauch an der Biegung zwischen Daumen und Zeigefinger. Das Ohrstück sollte gerade zum Gehörgang zeigen.

Schritt 3

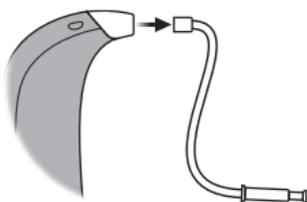


Schieben Sie das Ohrstück vorsichtig in den Gehörgang, bis der Schlauch eng am Kopf anliegt. Wenn der Schlauch über eine Halterung verfügt, setzen Sie diese so ins Ohr, dass sie sich an die Kontur des Ohrs anpasst.

Reinigen des Dünnschlauchs

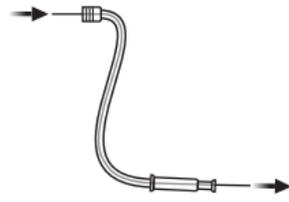
Der Dünnschlauch muss gereinigt werden, um ihn frei von Feuchtigkeit und Cerumen zu halten. Wird er nicht gereinigt, kann er mit Cerumen verstopfen und die Schallübertragung vom Hörsystem zum Ohr stören.

Schritt 1



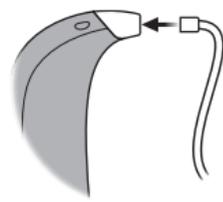
Ziehen Sie den Dünnschlauch aus dem Hörsystem.

Schritt 2



Führen Sie das Reinigungswerkzeug durch den gesamten Dünnschlauch.

Schritt 3



Verbinden Sie den Dünnschlauch wieder mit dem Hörsystem.

Dünnschlauch mit Schirm/Grip Tip

Es gibt drei verschiedene Arten von Schirmen. Sie bestehen aus einem weichen Material. Notieren Sie die Art und Größe Ihres Schirms oder fragen Sie Ihren Hörakustiker.



Bass-Schirm,
Einzelvent



Bass-Schirm,
Doppelvent

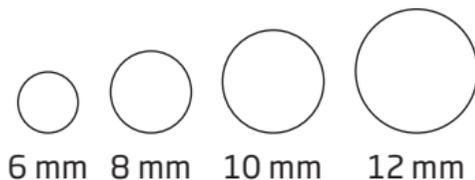


Power-Schirm



Grip Tip

Erhältlich in Groß und Klein,
Links und Rechts, mit oder ohne Vent



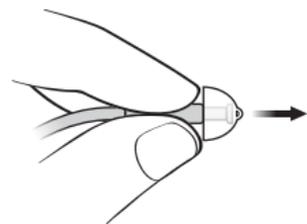
WICHTIGER HINWEIS

Sitzt das Ohrstück nach dem Herausnehmen aus dem Ohr nicht am Dünnschlauch, ist es möglicherweise im Gehörgang zurückgeblieben. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Hörakustiker.

Schirm oder Grip Tip wechseln

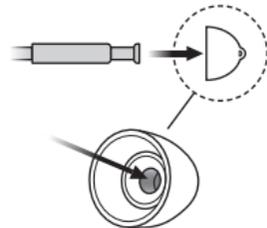
Der Schirm/Grip Tip selbst sollte nicht gereinigt werden, da er schnell reißt und damit seine Funktion verliert. Wenn der Schirm/Grip Tip durch Cerumen verschmutzt ist, tauschen Sie diesen gegen einen neuen aus. Der Schirm/Grip Tip sollte mindestens einmal monatlich gewechselt werden.

Schritt 1



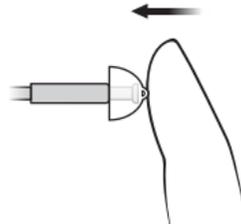
Halten Sie das Ende des Dünnschlauchs fest, und ziehen Sie den Schirm/Grip Tip ab.

Schritt 2



Führen Sie den Dünnschlauch exakt in die Mitte des Schirms/Grip Tips ein, damit er fest sitzt.

Schritt 3



Drücken Sie fest auf den Schirm/Grip Tip, um einen sicheren Halt zu gewährleisten.

Mini-Otoplastik für Dünnschlauch

Mini-Otoplastiken sind in zwei verschiedenen Materialien erhältlich.



• Mini-Otoplastik



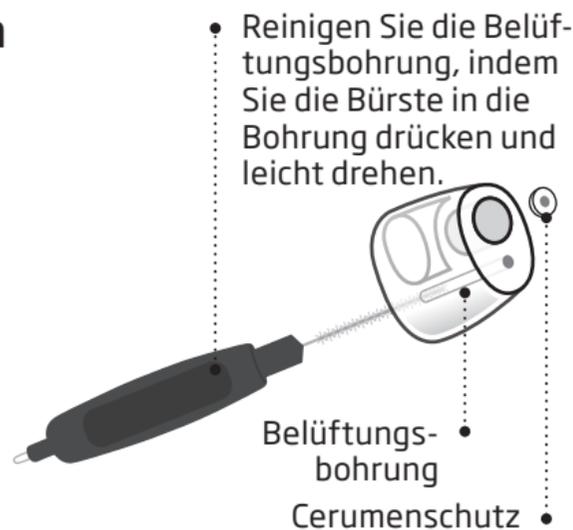
• VarioTherm Mini-Otoplastik*

* VarioTherm-Mini-Otoplastiken sind mit keinem Cerumenschutz ausgestattet.

Mini-Otoplastik reinigen

Reinigen Sie die Mini-Otoplastik regelmäßig.

An der Mini-Otoplastik ist ein weißer Cerumenschutz angebracht, der ersetzt werden muss, wenn er verstopft ist oder das Hörsystem dumpf klingt.

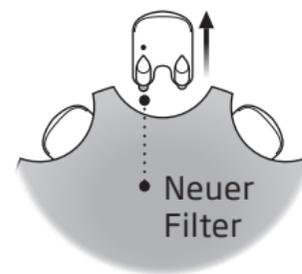


WICHTIGER HINWEIS

Verwenden Sie nur den Cerumenschutz, den Sie von Ihrem Hörakustiker erhalten. Wenn Sie Fragen zur Verwendung oder zum Wechseln des Cerumenschutzes haben, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

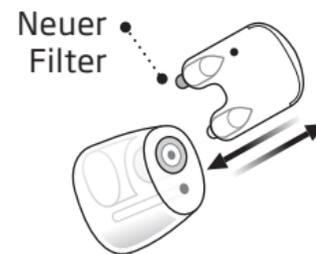
ProWax-Cerumenschutz in der Otoplastik wechseln

1. Werkzeug



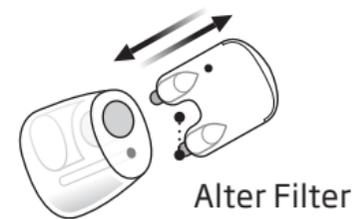
Nehmen Sie das kleine Werkzeug aus der Halterung. Das Werkzeug hat zwei Stifte, einen leeren zum Herausnehmen des alten Cerumenschutzes und einen mit dem neuen Cerumenschutz.

2. Herausnehmen



Drücken Sie den leeren Stift in den Cerumenschutz in der Mini-Otoplastik, und ziehen Sie den alten Cerumenschutz heraus.

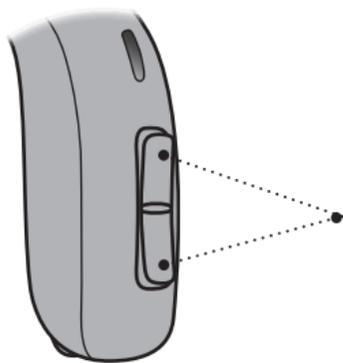
3. Einsetzen



Drücken Sie nun den Stift mit dem neuen Cerumenschutz in die Öffnung. Entfernen Sie das Werkzeug und entsorgen Sie es.

Flugmodus

Beim Einsteigen in ein Flugzeug oder Betreten von Bereichen, in denen das Ausstrahlen von Funksignalen verboten ist, beispielsweise während des Flugs, muss der Flugmodus aktiviert werden. Die Hörsysteme funktionieren weiterhin. Es genügt, den Flugmodus in nur einem Hörsystem zu aktivieren. Dem Flugmodus kann ein LED-Status zugewiesen werden. Lesen Sie „LED-Anzeige“ für weitere Informationen.



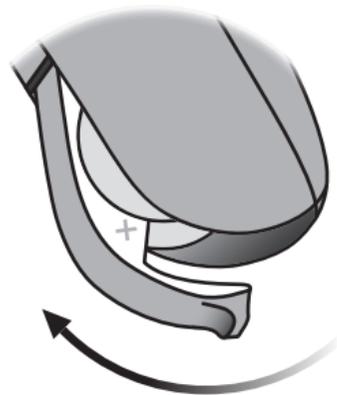
Aktivieren und Deaktivieren: Drücken Sie den Multifunktionskaster entweder oben oder unten mindestens 7 Sekunden lang. Der Vorgang wird mit einer Melodie bestätigt.

Auch durch Öffnen und Schließen des Batteriefachs wird der Flugmodus deaktiviert. Siehe nächste Seite: „Schnelles Zurücksetzen“.

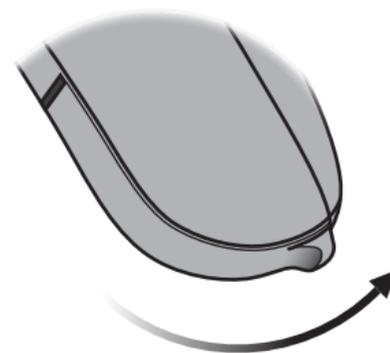
Schnelles Zurücksetzen

Sie können die vom Hörakustiker programmierten Standardeinstellungen des Hörsystems wiederherstellen, indem Sie das Batteriefach öffnen und wieder schließen.

Öffnen



Schließen



Weitere Funktionen und Zusatzausstattung

Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Funktionen und das Zubehör sind optional. Informationen zur Programmierung Ihres Hörsystems erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

Bei besonderen, akustisch anspruchsvollen Hörsituationen kann ein eigenes Programm nützlich sein. Die bei Ihrem Hörsystem verfügbaren Programme werden von Ihrem Hörakustiker programmiert.

Notieren Sie sich die Hörsituationen, in denen Sie weitere Unterstützung wünschen.

Stummschalten des Hörsystems (optional)

Verwenden Sie die Stummschaltfunktion, wenn Sie das Hörsystem stummschalten möchten. Der Stummschaltfunktion kann ein LED-Status zugewiesen werden. Lesen Sie „LED-Anzeige“ für weitere Informationen.



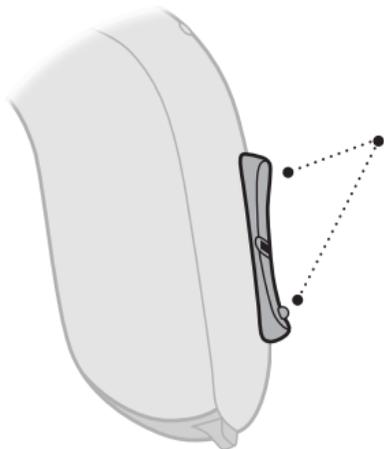
Durch langes Drücken (4 Sekunden) auf eine beliebige Seite des Tasters können Sie das Hörsystem stummschalten. Um das Hörsystem wieder zu aktivieren, drücken Sie den Taster einmal kurz.

WICHTIGER HINWEIS

Verwenden Sie die Stummschaltfunktion nicht zum Ausschalten. Das Hörsystem ist auf diese Weise nicht ab-, sondern nur stummgeschaltet. Die Batterie verbraucht weiterhin Strom.

Programmwechsel (optional)

Ihr Hörsystem kann bis zu vier unterschiedliche Programme speichern. Die bei Ihrem Hörsystem verfügbaren Programme werden von Ihrem Hörakustiker programmiert. Dem Programm-Modus kann ein LED-Status zugewiesen werden. Lesen Sie „LED-Anzeige“ für weitere Informationen.



Sie können oben bzw. unten vorwärts bzw. rückwärts durch die Programme schalten.

Mit dem oberen Taster gelangen Sie (vorwärts) in höher nummerierte Programme (z.B. von P1 in P2). Mit unteren Taster erreichen Sie (rückwärts) tiefer nummerierte Programme (z.B. von P4 in P3). Möchten Sie von P1 auf P4 wechseln, können Sie einmal die untere Taste drücken, anstatt dreimal die obere Taste zu betätigen.

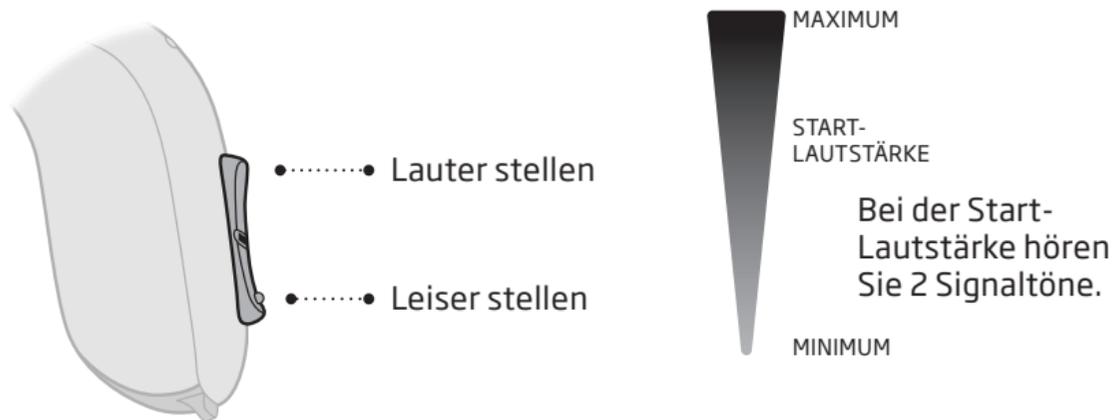
Wird vom Hörakustiker ausgefüllt

Hörprogramm	Signalton bei Aktivierung	Beschreibung
1	 „1 Signalton“	
2	 „2 Signaltöne“	
3	 „3 Signaltöne“	
4	 „4 Signaltöne“	

Programmwechsel:	<input type="checkbox"/> LINKS	<input type="checkbox"/> RECHTS	<input type="checkbox"/> Kurz drücken	<input type="checkbox"/> Lang drücken
------------------	--------------------------------	---------------------------------	---------------------------------------	---------------------------------------

Lautstärke ändern

Über den Multifunktionstaster können Sie die Lautstärke einstellen. Sie hören ein Klicken (optional), wenn Sie die Lautstärke erhöhen oder verringern. Dem Lautstärke-Modus kann ein LED-Status zugewiesen werden. Lesen Sie „LED-Anzeige“ für weitere Informationen.



Wird vom Hörakustiker ausgefüllt

Lautstärkeregelung	<input type="checkbox"/> LINKS	<input type="checkbox"/> RECHTS	<input type="checkbox"/> Kurz drücken
--------------------	--------------------------------	---------------------------------	---------------------------------------

Verwenden der Hörsysteme mit iPhone, iPad und iPod touch

Ihre Hörsysteme sind für die Bedienung über das iPhone® ausgelegt und ermöglichen die direkte Kommunikation und Steuerung mit einem iPhone, iPad® oder iPod® touch. Wenn Sie Unterstützung

beim Gebrauch dieser Geräte in Kombination mit Ihren Hörsystemen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.



Hinweis: Direktes Audio-Streaming wird derzeit von Android nicht unterstützt.

Oticon Opn ist kompatibel mit iPhone 7 Plus, iPhone 7, iPhone SE, iPhone 6s Plus, iPhone 6s, iPhone 6 Plus, iPhone 6, iPhone 5s, iPhone 5c, iPhone 5, 9,7-Zoll-iPad Pro, 12,9-Zoll-iPad Pro, iPad Air 2, iPad Air, iPad (4. Generation), iPad mini 4, iPad mini 3, iPad mini 2, iPad mini und iPod touch (5. und 6. Generation). Auf den Geräten muss iOS 9.3 (oder höher) installiert sein.

Koppeln der Hörsysteme mit iPhone

1. Einstellungen



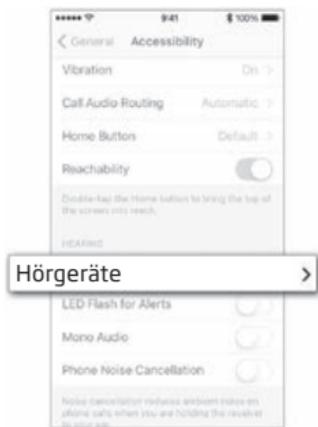
Öffnen Sie in Ihrem iPhone das Menü „Einstellungen“. Vergewissern Sie sich, dass Bluetooth aktiviert ist. Wählen Sie dann die Registerkarte „Allgemein“.

2. Allgemein



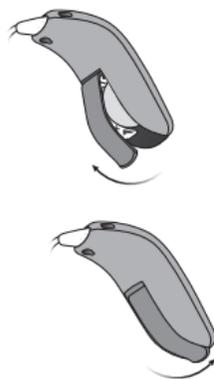
Wählen Sie im Fenster „Allgemein“ die Registerkarte „Bedienungshilfen“.

3. Bedienungshilfen



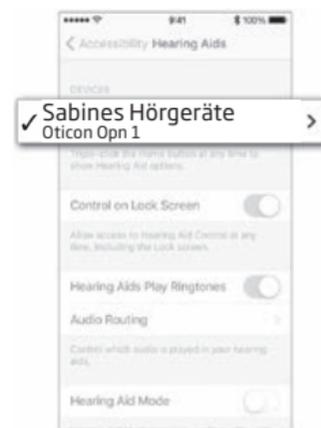
Auf der Registerkarte „Bedienungshilfen“ wählen Sie dann die Registerkarte „Hörgeräte“.

4. Vorbereiten



Öffnen und schließen Sie das Batteriefach an beiden Hörsystemen, und legen Sie sie in die Nähe Ihres iPhones. Die Hörsysteme verbleiben für 3 Minuten im Kopplungsmodus.

5. Auswählen



Ihr iPhone erkennt die Hörsysteme für die Kopplung. Erkannte Geräte erscheinen in der Liste auf Ihrem iPhone. Wählen Sie Ihre Hörsysteme aus, indem Sie auf den Pfeil tippen.

6. Kopplung bestätigen



Bestätigen Sie die Kopplung. Wenn Sie zwei Hörsysteme nutzen, muss die Kopplung für jedes Hörsystem bestätigt werden.

Erneutes Verbinden der Hörsysteme mit iPhone, iPad oder iPod touch

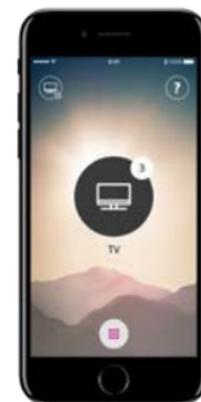
Wenn Sie Ihre Hörsysteme oder das Apple®-Gerät ausschalten, wird die Verbindung zwischen den Geräten abgebrochen. Um die Verbindung wiederherzustellen, schalten Sie Ihre Hörsysteme ein, indem Sie das Batteriefach öffnen und wieder schließen. Die Hörsysteme stellen die Verbindung mit Ihrem Apple-Gerät anschließend automatisch wieder her.

„Made for iPod“, „Made for iPhone“ und „Made for iPad“ bedeuten, dass ein elektronisches Zubehör speziell für die Verwendung mit dem iPod, iPhone bzw. iPad entwickelt wurde und vom Entwickler für die Erfüllung der Apple-Leistungsstandards zertifiziert wurde. Apple übernimmt keine Verantwortung für den Betrieb dieses Geräts oder die Einhaltung von Sicherheitsrichtlinien und gesetzlichen Vorschriften. Bitte beachten Sie, dass die Verwendung dieses Zubehörs mit einem iPod, iPhone oder iPad die Leistung der Drahtlosverbindung beeinträchtigen kann. Apple, das Apple-Logo, iPhone, iPad, iPod touch und Apple Watch sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc. App Store ist eine Dienstleistungsmarke von Apple Inc. Android, Google Play und das Google Play-Logo sind Marken von Google Inc.

Oticon ON App

Die Oticon ON App für iPhone, iPad, iPod touch und Android™-Geräte bietet Ihnen eine einfache Form der Steuerung Ihrer Hörsysteme. Mit der App können Sie die Hörsysteme auch mit dem Internet verbinden und über den Internetdienst IFTTT mit zahlreichen Geräten des Alltags verknüpfen.

Die Oticon ON App ist gratis im App Store® und in Google Play™ erhältlich. Möchten Sie die Oticon ON App auf Ihr iPad herunterladen, suchen Sie bitte nach iPhone-Apps im App Store. Die Kompatibilität der Oticon ON App mit Android-Geräten hängt von der Hard- und Software des Smartphones ab und ist im Einzelfall zu prüfen.



Hinweis: Direktes Audio-Streaming wird derzeit von Android nicht unterstützt.

Wireless Assistenzsysteme (optional)

Sie können Ihre drahtlosen Hörsysteme mit einer Auswahl von drahtlosem Zubehör erweitern. Ihre Hör- und Kommunikationsfähigkeit lässt sich dadurch in vielen Alltagssituationen verbessern.

ConnectClip*

Wenn Sie ConnectClip mit Ihrem Mobiltelefon koppeln, können Sie die Hörsysteme als Freisprech-Headset verwenden.

überträgt den Audiostream direkt an Ihre Hörsysteme.

TV Adapter 3.0

Der TV Adapter wird eingesetzt, um den Ton von einem TV-Gerät oder einem anderen elektronischen Audiogerät kabellos in Stereo zu übertragen. Der TV Adapter

Remote Control 3.0

Mithilfe von Remote Control 3.0 können Sie das Programm wechseln, die Lautstärke anpassen oder die Hörsysteme stummschalten.

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei Ihrem Hörakustiker.

*ConnectClip ist voraussichtlich ab Herbst 2017 erhältlich.

Sonstige Optionen



Telefonspule

Mithilfe der Telefonspule können Sie bei der Verwendung von Telefonen mit Induktionsspule und in Gebäuden mit Induktionsschleife, wie z. B. in Theatern, Kirchen oder Hörsälen, Gespräche besser verstehen. Dieses oder ein ähnliches Symbol ist in Bereichen angebracht, in denen sich eine Induktionsspule befindet.



AutoPhone

AutoPhone sorgt dafür, dass automatisch ein Telefonprogramm im Hörsystem aktiviert wird, wenn Ihr Telefon mit einem speziellen Magneten ausgestattet ist. Verwenden Sie keinen anderen Magneten. Der Magnet muss an Ihrem Telefon angebracht werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Hörakustiker.

LED-Anzeige

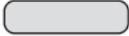
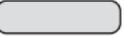
Die LED-Anzeige kann genutzt werden, damit z.B. Anwender, Betreuer, Eltern oder Lehrer über Funktionen und Modi des Hörsystems informiert sind.

Hörstatus

Programmstatus	Visuelle Elemente Kontinuierlich wiederholt
<input type="checkbox"/> Programm 1	
<input type="checkbox"/> Programm 2	
<input type="checkbox"/> Programm 3	
<input type="checkbox"/> Programm 4	
<input type="checkbox"/> Wireless Assistenzsysteme einschl. Mikrophon	
<input type="checkbox"/> Wireless Assistenzsysteme	
<input type="checkbox"/> Flugmodus aktiv	
<input type="checkbox"/> Stummgeschaltet	

Grün, kurzes Blinken Grün, langes Blinken Rot, kurzes Blinken
 Rot, langes Blinken Pause

Aktionen

Lautstärkeregelung	Visuelle Elemente Nur eine Sequenz
<input type="checkbox"/> Bevorzugte Lautstärke	
<input type="checkbox"/> Min./Max. Lautstärke	
<input type="checkbox"/> Leiser/lauter	
<input type="checkbox"/> Schnelles Zurücksetzen	 

-  Grün, kurzes Blinken
  Grün, langes Blinken
  Grün, sehr langes Blinken
 Rot, kurzes Blinken

Warnhinweise

Warnhinweise	Visuelle Elemente	Anmerkungen
<input type="checkbox"/> Batterie fast leer		Kontinuierlich wiederholt
<input type="checkbox"/> Mikrofon-Servicecheck erforderlich		4-mal wiederholt, mit kurzen Pausen

-  Rot, kurzes Blinken
  Rot, langes Blinken

□ **Speziell gesichertes Batteriefach**

Um die Batterien für Säuglinge, Kleinkinder oder Menschen mit einer geistigen Behinderung unzugänglich aufzubewahren, sollte ein speziell gesichertes Batteriefach verwendet werden.

WICHTIGER HINWEIS

Versuchen Sie nicht, das gesicherte Batteriefach mit Gewalt zu öffnen. Öffnen Sie das Batteriefach durch Druck nicht weiter als nötig. Vergewissern Sie sich, dass die Batterie korrekt eingesetzt ist.

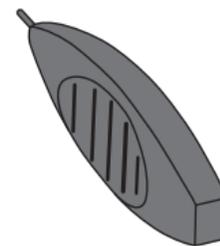
Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn Sie das Gefühl haben, dass die Batteriesicherung und Schließfähigkeit nicht mehr funktionieren.

Das Batteriefach sichern



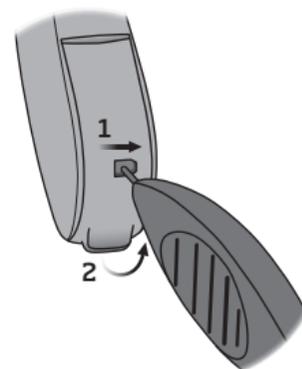
Schließen Sie das Batteriefach vollständig, und überprüfen Sie, ob es gesichert ist.

Werkzeug zum Entsichern des Batteriefachs



Verwenden Sie dieses kleine Werkzeug, um die Verriegelung zu entsichern. Sie erhalten es bei Ihrem Hörakustiker.

Das Batteriefach entsichern



Stecken Sie die Spitze des Werkzeugs in das kleine Loch an der Rückseite des Batteriefachs.

1. Schieben Sie das Werkzeug nach rechts, und halten Sie es an dieser Position.
2. Öffnen Sie das Batteriefach.

Tinnitus SoundSupport™ (optional)

Indikation für Tinnitus SoundSupport

Mithilfe von Tinnitus SoundSupport werden vom Hörsystem Klänge erzeugt, um im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms den Umgang mit Tinnitus zu erleichtern.

Diese Maßnahme ist für Erwachsene geeignet (> 18 Jahre).

Tinnitus SoundSupport kann von qualifizierten Hörakustikern eingesetzt werden, die Erfahrung in der Bewertung von Tinnitus und Hörminderungen haben und entsprechende Maßnahmen begleiten können. Tinnitus SoundSupport sollte von einem Hörakustiker im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms eingesetzt werden.

Richtlinien für Benutzer des Klang-Generators

Diese Anleitung enthält Informationen über Tinnitus SoundSupport, ein Zusatzmodul, das von Ihrem Hörakustiker möglicherweise in Kombination mit Ihrem Hörsystem aktiviert wurde.

Tinnitus SoundSupport ermöglicht das Abspielen von Klängen in angemessener Bandbreite und Intensität, die die Wahrnehmung des Tinnitus in eine positive Richtung verändern können.

Ihr Hörakustiker ist Ihr Ansprechpartner. Bitte befolgen Sie seine Empfehlungen.

Empfehlung

Bevor Sie einen Klang-Generator einsetzen, empfehlen wir Ihnen, einen HNO-Arzt zu konsultieren. Nur so kann sichergestellt werden, dass alle medizinisch behandelbaren Erkrankungen, die zu Tinnitus führen können, diagnostiziert und behandelt werden können.

Klang-Optionen und Lautstärkeregelung

Bei der Programmierung von Tinnitus SoundSupport wählt der Hörakustiker ein für Ihre Hörminderung und Ihre Wünsche geeigneten und wohltuenden Klang aus, der Ihnen den Umgang mit Tinnitus erleichtert. Es lassen sich verschiedene Klänge erzeugen. Gemeinsam mit Ihrem Hörakustiker wählen Sie den von Ihnen bevorzugten und am angenehmsten empfundenen Klang aus.

Tinnitus SoundSupport-Programme

Gemeinsam mit Ihrem Hörakustiker legen Sie die Programme fest, in denen Tinnitus SoundSupport aktiviert werden soll. Der Klang-Generator kann in bis zu vier verschiedenen Programmen aktiviert werden.

Stummschalten

Wenn Sie ein Programm gewählt haben, für das Tinnitus SoundSupport aktiviert ist, werden durch die Stummschaltfunktion nur die Umgebungsgeräusche stummgeschaltet, und nicht die durch Tinnitus SoundSupport erzeugten Klänge. Siehe Kapitel „Stummschalten des Hörsystems“.

Lautstärkeregelung mit Tinnitus SoundSupport

Wenn Sie ein Programm auswählen, in dem Tinnitus SoundSupport aktiviert ist, regelt der Taster die Lautstärke des Klang-Generators.

Ihr Hörakustiker kann die Lautstärkeregelung für den Klang-Generator auf zwei Arten einstellen:

- A) Ändern der Lautstärke des Tinnitus-Klangs für jedes Hörsystem einzeln oder
- B) Ändern der Lautstärke des Tinnitus-Klangs für beide Hörsysteme gleichzeitig.

<input type="checkbox"/>	<p>A) So ändern Sie die Lautstärke von Tinnitus SoundSupport in jedem Hörsystem separat Um die Lautstärke zu erhöhen (nur auf einem Hörsystem), drücken Sie mehrmals kurz auf den oberen Teil des Multifunktionstasters, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist. Um die Lautstärke zu verringern (nur auf einem Hörsystem), drücken Sie mehrmals kurz auf den unteren Teil des Multifunktionstasters, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist.</p>
<input type="checkbox"/>	<p>B) So ändern Sie die Lautstärke von Tinnitus SoundSupport für zwei Hörsysteme gleichzeitig Sie können ein Hörsystem verwenden, um die Lautstärke in beiden Hörsystemen zu erhöhen bzw. zu verringern. Wenn Sie die Lautstärke in einem Hörsystem ändern, wird auch im anderen Hörsystem die Lautstärke angepasst. Um die Lautstärke zu erhöhen, drücken Sie mehrmals kurz auf den oberen Teil des Multifunktionstasters. Um die Lautstärke zu verringern, drücken Sie mehrmals kurz auf den unteren Teil des Multifunktionstasters.</p>

Wird vom Hörakustiker ausgefüllt.

Begrenzung der Verwendungsdauer

Täglicher Gebrauch

Die Lautstärke von Tinnitus SoundSupport könnte auf einen Pegel eingestellt werden, der über einen längeren Zeitraum zu dauerhaften Gehörschäden führen kann. Ihr Hörakustiker wird eine Empfehlung zur maximalen täglichen Verwendungsdauer von Tinnitus SoundSupport aussprechen. Die Lautstärke sollte zu keinem Zeitpunkt unangenehm laut für Sie sein.

Siehe Tabelle „Tinnitus SoundSupport: Begrenzung der Verwendung; Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen“ am Ende dieser Anleitung. Dort erfahren Sie, wie viele Stunden pro Tag Sie den Klang des Tinnitus SoundSupports in Ihren Hörsystemen bedenkenlos verwenden können.

Wichtige Informationen für Hörakustiker zum Einsatz von Tinnitus SoundSupport

Gerätebeschreibung

Tinnitus SoundSupport ist eine Zusatzfunktion, die vom Hörakustiker in den Hörsystemen aktiviert werden kann.

Maximale Verwendungsdauer

Die Verwendungsdauer von Tinnitus SoundSupport verringert sich, sobald ein Schalldruckpegel von 80 dB(A) überschritten wird. Die Anpass-Software zeigt automatisch einen Warnhinweis an, wenn die Lautstärke des Hörsystems einen Schalldruckpegel von 80 dB(A) übersteigt. Siehe „Anzeige für maximale Tragezeit“ neben dem Tinnitus-Anpass-Diagramm in der Anpass-Software.

Wenn die Lautstärkeregelung deaktiviert ist

Am Hörsystem ist die Lautstärkeregelung für den Klang-Generator standardmäßig deaktiviert. Bei aktivierter Lautstärkeregelung

steigt das Risiko der Lärmbelastung.

Wenn die Lautstärkeregelung aktiviert ist

Unter „Taster/Info-Töne/LED“ erscheint auf der Registerkarte „Tinnitus - VC-Steller“ ein Warnhinweis, wenn die Lautstärke des Hörsystems den Pegel von 80 dB(A) überschreitet.

In der Tabelle „Maximale Tragezeit“ in der Anpass-Software wird die Anzahl der Stunden angezeigt, die der Nutzer Tinnitus SoundSupport bedenkenlos verwenden kann.

- Beachten Sie die maximale Verwendungsdauer für jedes Programm, für das Tinnitus SoundSupport aktiviert ist.
- Notieren Sie diese Werte in der Tabelle „Tinnitus SoundSupport: Begrenzung der Verwendung“ hinten in dieser Anleitung.
- Geben Sie Ihrem Kunden entsprechende Anweisungen.

Warnhinweise im Zusammenhang mit Tinnitus

Wenn Ihr Hörakustiker den Klang-Generator Tinnitus SoundSupport aktiviert hat, beachten Sie bitte die folgenden Warnhinweise:

Mit der Anwendung von Klängen, die durch eine Technologie zur Tinnitusbewältigung erzeugt werden, sind möglicherweise bestimmte Risiken verbunden. Dazu gehören eine mögliche Verschlechterung des Tinnitus und/oder eine mögliche Veränderung der Hörschwellen.

Falls sich Ihr Hören oder die Tinnitus-Wahrnehmung verändert oder Sie Schwindel, Übelkeit, Kopfschmerzen oder Herzklopfen verspüren oder mögliche Hautreizungen an der Kontaktstelle mit dem Gerät auftreten, stellen Sie den Gebrauch des Geräts umgehend ein und wenden Sie sich zur Beratung an einen Arzt oder Hörakustiker.

Wie bei jedem Gerät kann auch der Missbrauch des Klang-Generators eine Gefahr für die Gesundheit darstellen. Verhindern Sie eine unbefugte Nutzung des Klang-Generators und bewahren Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf.

Maximale Tragedauer

Halten Sie stets die von Ihrem Hörakustiker festgelegte maximale tägliche Tragedauer für Tinnitus SoundSupport ein. Eine längere Verwendung kann Ihren Tinnitus oder Ihre Hörminderung verschlechtern.

Allgemeine Warnhinweise

Bitte machen Sie sich zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur ordnungsgemäßen Verwendung des Hörsystems vollständig mit den folgenden allgemeinen Warnhinweisen vertraut, bevor Sie Ihr Hörsystem verwenden.

Bitte beachten Sie, dass auch modernste Hörsysteme das natürliche Hörvermögen nicht wiederherstellen und nicht zur Vorbeugung oder Verbesserung organisch bedingter Hörschwächen beitragen. Berücksichtigen Sie außerdem, dass Sie in den meisten Fällen nicht in vollem Umfang von der Leistung Ihres Hörsystems profitieren können, wenn Sie es nur selten tragen.

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn Ihr Hörsystem nicht erwartungsgemäß funktioniert oder reagiert.

Verwendung von Hörsystemen

Hörsysteme sollten nur wie verordnet verwendet und von einem Hörakustiker angepasst werden. Ein Missbrauch kann zu einer plötzlichen und dauerhaften Hörminderung führen.

Gestatten Sie anderen Personen keinesfalls, Ihr Hörsystem zu tragen, da es unsachgemäß behandelt werden und so dem Benutzer permanenten Gehörschaden zufügen könnte.

Erstickungsgefahr und Risiko des Verschluckens der Batterien oder anderer Kleinteile

Hörsysteme, deren Einzelteile und Batterien sollten außerhalb der Reichweite von Kindern und Personen aufbewahrt werden, die diese Teile verschlucken oder sich auf andere Weise damit verletzen könnten.

Bei Einnahme von Medikamenten achten Sie bitte darauf, dass Batterien nicht mit den Medikamenten verwechselt werden.

Die meisten Hörsysteme können auf Anfrage mit einem speziell gesicherten Batteriefach ausgestattet werden. Dieses empfehlen wir dringend für Säuglinge, Kleinkinder und Menschen mit einer geistigen Behinderung.

Hörsysteme für Kinder im Alter von unter 36 Monaten müssen grundsätzlich mit einem speziell gesicherten Batteriefach ausgestattet sein. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Hörakustiker über die Verfügbarkeit dieser Option.

Bei Verschlucken einer Batterie oder eines Hörsystems suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf.

Batterien

Verwenden Sie stets die Batterien, die Ihnen Ihr Hörakustiker empfiehlt.

Batterien geringerer Qualität könnten auslaufen und Verletzungen verursachen.

Versuchen Sie unter keinen Umständen, Ihre Batterien aufzuladen, und entsorgen Sie Batterien niemals durch Verbrennen. Es besteht Explosionsgefahr.

Hörsysteme nicht funktionstüchtig

Seien Sie sich bewusst, dass ein Hörsystem ohne Vorwarnung aussetzen kann. Denken Sie daran, wenn Sie auf Warnsignale achten müssen (z. B. im Straßenverkehr). Die Hörsysteme können aussetzen, wenn z. B. die Batterien leer sind oder der Schallaustritt durch Feuchtigkeit oder Cerumen verstopft ist.

Aktive Implantate

Bei aktiven Implantaten sind besondere Vorsichtsmaßnahmen zu berücksichtigen.

Allgemeine Warnhinweise

gen. Beachten Sie stets die Richtlinien von Herstellern implantierbarer Defibrillatoren und Schrittmacher in Bezug auf die Verwendung von Mobiltelefonen und Magneten.

Bewahren Sie den AutoPhone-Magneten und das Multifunktionswerkzeug (in das ein Magnet eingebaut ist) in einer Entfernung von mindestens 30 cm zum Implantat auf – also z. B. nicht in der Brusttasche.

Wenden Sie sich bei aktiven Hirnimplantaten an den Hersteller Ihres Implantats, um Auskünfte über mögliche Risiken von Störeinflüssen durch ein Hörsystem zu erhalten.

Röntgen-, CT-, MR-, PET-Untersuchung und Elektrotherapie

Tragen Sie Ihr Hörsystem nicht während einer Röntgen-/CT-/MR-/PET-Untersu-

chung bzw. bei einer Elektrotherapie oder einem chirurgischen Eingriff, da das Hörsystem durch die dabei auftretenden starken Magnetfelder beschädigt werden könnte.

Hitze und Chemikalien

Setzen Sie das Hörsystem keiner übermäßigen Hitze aus, etwa in einem Auto, das in der Sonne geparkt ist.

Das Hörsystem darf keinesfalls in der Mikrowelle oder einem Ofen getrocknet werden.

Die Chemikalien in Kosmetik, Haarspray, Parfum, Rasierwasser, Sonnencreme und Insektensprays können das Hörsystem beschädigen. Nehmen Sie vor der Anwendung solcher Produkte Ihr Hörsystem stets ab. Setzen Sie das Hörsystem erst dann wieder ein, nachdem diese Produkte getrocknet sind.

Power-Hörsysteme

Hörsysteme, deren maximale Verstärkung 132 dB SPL (IEC 711) überschreitet, sollten mit besonderer Sorgfalt ausgewählt, angepasst und verwendet werden, da diese Geräte das Resthörvermögen des Hörsystemträgers schädigen können.

Hinweise dazu, ob es sich bei Ihrem Hörsystem um ein Power-Hörsystem handelt, finden Sie am Ende dieser Anleitung.

Mögliche Nebenwirkungen

Hörsysteme und Ohrstücke können im Ohr zu einer vermehrten Produktion von Cerumen führen.

Das in Hörsystemen verwendete, anderweitig nicht allergene Material kann in seltenen Fällen zu Hautirritationen oder anderen Nebenwirkungen führen.

Sollten diese Nebenwirkungen auftreten, suchen Sie bitte einen Arzt auf.

Interferenzen

Ihr Hörsystem wurde nach den strengsten internationalen Standards gründlich auf mögliche Interferenzen getestet. Es können jedoch Interferenzen zwischen Ihrem Hörsystem und anderen Geräten auftreten (z. B. mit einigen Mobiltelefonen, CB-Funkgeräten, Alarmsystemen in Kaufhäusern und anderen Geräten). Vergrößern Sie in diesem Fall den Abstand zwischen dem Hörsystem und der Störquelle.

Gebrauch im Flugzeug

Ihr Hörsystem verfügt über eine Bluetooth-Schnittstelle. An Bord eines Flugzeugs muss der Flugmodus aktiviert werden, falls die Nutzung von Bluetooth-Geräten nicht erlaubt ist.

Anleitung zur Fehlersuche

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Nichts zu hören	Batterie leer	Batterie wechseln
	Ohrstücke verstopft (Schirm, Grip Tip oder Mini-Otoplastik)	Mini-Otoplastik reinigen Nach Bedarf Cerumenschutz, Schirm oder Grip Tip auswechseln
Aussetzer, schlechter Klang, zu leise	Schallaustritt verstopft	Reinigen Sie die Otoplastik oder wechseln Sie den Cerumenschutz in der Mini-Otoplastik, den Schirm oder den Grip Tip
	Feuchtigkeit	Batterie mit trockenem Tuch abwischen
	Batterie leer	Batterie wechseln
Pfeifgeräusche	Ohrstück des Hörsystems sitzt nicht richtig im Ohr	Ohrstück wieder einsetzen
	Ohrenschmalz im Gehörgang	Gehörgang vom HNO-Arzt untersuchen lassen
Signaltöne (Service-Check)	Erzeugt Ihr Hörsystem 4-mal hintereinander 8 Signaltöne, benötigt es einen Mikrofon-Servicecheck.	Bitte kontaktieren Sie Ihren Hörakustiker.
Kopplungsproblem mit Apple-Gerät	Die Bluetooth-Verbindung ist fehlgeschlagen	<ol style="list-style-type: none"> 1) Entkoppeln Sie Ihre Hörsysteme (Einstellungen → Allgemein → Bedienungshilfen → Hörgeräte → Ihre Geräte → Dieses Gerät ignorieren). 2) Schalten Sie Bluetooth aus und wieder ein. 3) Öffnen und schließen Sie die Batteriefächer der Hörsysteme. 4) Koppeln Sie die Hörsysteme erneut (siehe Kapitel: „Koppeln von Hörsystemen mit iPhone“).
	Beim Koppeln wurde nur ein Hörsystem erkannt	

Falls keine der oben genannten Lösungen die Störung beseitigt, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Wasser- und Staubresistenz (IP68)

Ihr Hörsystem ist gegen das Eindringen von Wasser und Staub geschützt. Sollte Ihr Hörsystem mit Wasser in Berührung kommen und nicht mehr funktionieren, führen Sie bitte folgende Schritte durch:

1. Wischen Sie vorsichtig alles Wasser von der Geräteaußenseite ab.
2. Öffnen Sie das Batteriefach, nehmen Sie die Batterie heraus und wischen Sie vorhandene Feuchtigkeit im Batteriefach vorsichtig ab.
3. Lassen Sie das Hörsystem mit geöffnetem Batteriefach ca. 30 Minuten lang trocknen.
4. Setzen Sie eine neue Batterie ein.

WICHTIGER HINWEIS

Tragen Sie Ihr Hörsystem nicht unter der Dusche oder beim Wassersport. Tauchen Sie Ihr Hörsystem nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein.

Betrieb

Betriebsbedingungen	Temperatur: +1 °C bis +40 °C Relative Luftfeuchtigkeit: 5 % bis 93 %, nicht kondensierend
Lager- und Transportbedingungen	Temperatur und Luftfeuchte sollten die nachstehenden Grenzwerte über einen längeren Zeitraum bei Transport und Lagerung nicht überschreiten. Temperatur: -25 °C bis +60 °C Relative Luftfeuchtigkeit: 5 % bis 93 %, nicht kondensierend

Garantiekarte

Name des Käufers: _____

Hörakustiker: _____

Adresse des Hörakustikers: _____

Rufnummer des Hörakustikers: _____

Kaufdatum: _____

Garantiezeit: _____ Monat: _____

Modell links: _____ Serien-Nr.: _____

Modell rechts: _____ Serien-Nr.: _____

Internationale Garantie

Hörsysteme von Oticon verfügen über eine auf zwölf Monate befristete internationale Garantie auf Material und Ausführung vom Zeitpunkt der Lieferung an. Diese eingeschränkte Garantie bezieht sich nur auf Herstellungs- und Materialdefekte des Hörsystems an sich, nicht jedoch auf das Zubehör, wie Batterien, Schläuche, Lautsprecher, Ohrstücke, Cerumenschutz usw. Probleme, die durch Missbrauch, unsachgemäße Behandlung oder Reparaturen durch Unbefugte entstehen, sind durch die eingeschränkte Garantie NICHT abgedeckt und können zu deren Verlust führen.

Service

Wenden Sie sich bei Fragen, Problemen oder Wünschen am besten an Ihren Hörakustiker. Dieser kann viele technische Schwierigkeiten sofort beheben oder einen autorisierten Reparaturbetrieb einschalten.

Technische Daten

Das Hörsystem enthält zwei Funktechnologien, die nachstehend beschrieben sind:

Das Hörsystem ist mit einem Funksender/-empfänger ausgestattet, der auf Basis einer magnetischen Induktionstechnologie für Kurzstreckenübertragung arbeitet; die Frequenz beträgt 3,84 MHz. Die Stärke des Magnetfelds des Senders ist äußerst gering und liegt in einer Entfernung von 10 Metern stets bei unter -40 dB μ A/m.

Das Hörsystem enthält außerdem einen Funksender/-empfänger, der Bluetooth Low Energy (BLE) und eine proprietäre Kurzstrecken-Funktechnologie einsetzt; die Frequenz

beider Elemente beträgt 2,4 GHz. Der 2,4-GHz-Funksender ist schwach, und seine Gesamtstrahlungsleistung liegt stets bei unter 4 dBm EIRP. Das Hörsystem erfüllt die internationalen Normen bezüglich der elektromagnetischen Verträglichkeit und der Belastung des Menschen durch elektromagnetische Funkwellen.

Aufgrund der geringen Baugröße des Hörsystems sind alle für die Zulassung notwendigen Kennzeichnungen in dieser Anleitung abgedruckt.

USA und Kanada

Das Hörsystem enthält ein Funkmodul mit den folgenden Zertifizierungs-Kennnummern:

FCC ID: U28AUBTEP
IC: 1350B-AUBTEP

Das Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Regeln und den lizenzfreien RSS (Radio Standards Specifications) der kanadischen Industrie.

Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen:

1. Dieses Gerät erzeugt keine gesundheitsgefährdenden Interferenzen.
2. Dieses Gerät muss auch unter Einfluss von unerwünschten Frequenzen funktionieren.

Änderungen oder Manipulationen, die am Gerät vorgenommen werden und nicht ausdrücklich durch die für die Regelkonformität verantwortliche Partei genehmigt sind, können dazu führen, dass die Genehmigung des Anwenders zum Betrieb des Gerätes erlischt.

Dieses Digitalgerät der Klasse B entspricht allen Anforderungen der kanadischen Vorschriften ICES-003.

Hinweis: In Tests wurde bestätigt, dass das Gerät die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B entsprechend Teil 15 der FCC-Normen erfüllt. Diese Grenzwerte sind für die Gewährleistung eines angemessenen Schutzes gegen Interferenzen im Wohnbereich gedacht. Dieses Gerät erzeugt, nutzt und strahlt Hochfrequenzenergie ab. Wird es nicht entsprechend den Vorschriften installiert und genutzt, kann es den Rundfunkempfang erheblich beeinträchtigen. Störungen können im Einzelfall jedoch nicht ausgeschlossen werden. Sollte dieses Gerät den Rundfunk- oder Fernsehempfang

stören, was durch vorübergehendes Ausschalten des Geräts überprüft werden kann, versuchen Sie, die Störungen durch mindestens eine der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder umsetzen.
- Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger vergrößern.
- Das Gerät an die Steckdose eines Stromkreises anschließen, an dem nicht der Empfänger angeschlossen ist.
- Den Händler oder einen erfahrenen Radio-/TV-Techniker um Rat fragen.

Der Hersteller erklärt hiermit, dass dieses Hörsystem die wesentlichen Anforderungen und sonstigen zutreffenden Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG (R&TTE) sowie der neuen Richtlinie 2014/53/EU (RED) erfüllt.

Konformitätserklärungen für beide einschlägigen Richtlinien können vom Hersteller eingeholt werden.



Hersteller:
Oticon A/S
Kongebakken 9
DK-2765 Smørum
Dänemark
www.oticon.global

CE 0543 0682



Bitte beachten Sie die lokalen Bestimmungen zur Entsorgung elektronischer Geräte.

 **Bluetooth®**



E2831

IP68

Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen

Wird vom Hörakustiker ausgefüllt.

Tinnitus SoundSupport: Begrenzung der Verwendung			
<input type="checkbox"/>	Keine Begrenzung der Verwendungsdauer		
<input type="checkbox"/>	Hörprogramm	Start-Lautstärke (Tinnitus)	Max. Lautstärke (Tinnitus)
<input type="checkbox"/>	1	Maximal ____ Stunden pro Tag	Maximal ____ Stunden pro Tag
<input type="checkbox"/>	2	Maximal ____ Stunden pro Tag	Maximal ____ Stunden pro Tag
<input type="checkbox"/>	3	Maximal ____ Stunden pro Tag	Maximal ____ Stunden pro Tag
<input type="checkbox"/>	4	Maximal ____ Stunden pro Tag	Maximal ____ Stunden pro Tag

177850DE / 2017.04.04

Überblick der Einstellungen für Ihr Hörsystem			
Links		Rechts	
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Lautstärkeregelung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Programmtaster	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Stummschalten	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Tinnitus SoundSupport	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Lautstärke-Signaltöne			
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Signaltöne bei min./max. Lautstärke	<input type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Klicktöne bei Lautstärkeänderung	<input type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Signaltöne bei voreingestellter Lautstärke	<input type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus
Batterie-Warntöne			
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Warntöne bei schwacher Batterie	<input type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus

177850DE / 2017.04.04



oticon
PEOPLE FIRST

177850DE / 2017.04.07 / Firmware 4.0